
1 Geschichte

Im Jahr 2006 beschloss ein Vereinsmitglied - bisher praktizierender N-Bahner - für seine im Vorjahr gelieferte Spur 1 Dampflokomotive 042 113-1 eine kleine private Modulanlage zu bauen. Der Bahnhof dieser Anlage sollte zumindest in Teilen bei ihm zu Hause als befahrbares Diorama Verwendung finden. Bald darauf fand sich ein weiterer Interessierter, der ebenfalls einen Bahnhof bauen wollte. So wurde die Anlage als Oval mit zwei Bahnhöfen gebaut, wobei die verbindenden Bogensegmente dem Verein gehörten. Da der 2. Bahnhof leider nicht mehr zur Verfügung steht, wurde dieser später durch gerade Module ersetzt. Dem ursprünglichen Initiator war der Bahnhof zwischenzeitlich für seine Wohnung zu groß geworden, so dass er den betriebsfähigen Rohbau mit dem bereits vorhandenen Zubehör (Gebäude, Signale, usw.) dem Verein als Schenkung überließ.

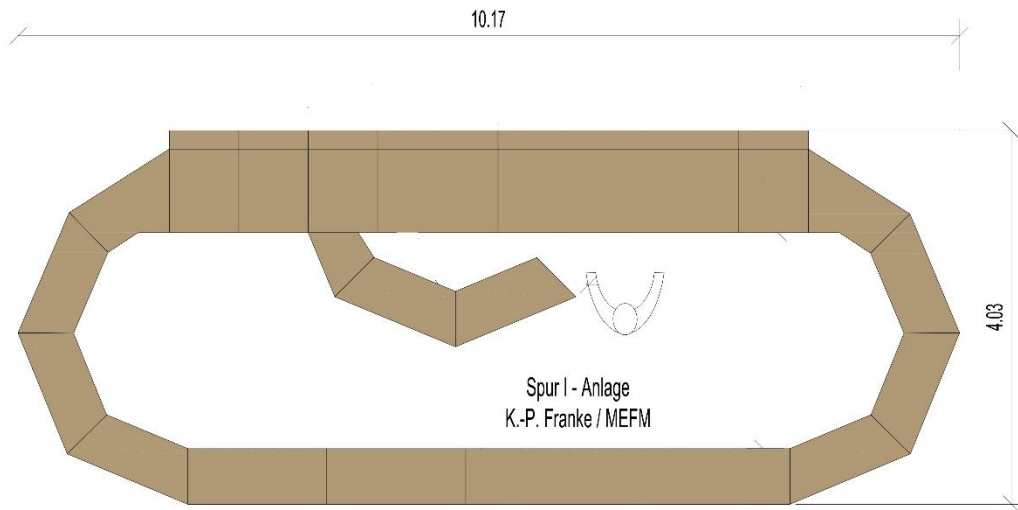
2 Technik

Der Bahnhof besteht derzeit aus elf Segmenten und ist hufeisenförmig angelegt. Das Gleismaterial stammt von Hegob und Hübner. Die motorischen Hübner-Weichenantriebe und die Besig-Formsignale mit Servoantrieb werden Digital mit einem Notebook gesteuert. An den Bahnhof schließt sich Halbkreisförmig die Strecke an, bestehend aus vier Bogenmodulen und fünf Geraden.

3 Betrieb

Der Bahnhof ist in der ersten Hälfte der 70er Jahre angelegt (Ep. IVa). Die nachgebildete Stellwerkstechnik stellt mechanische Einheitsbauart mit Formsignalen dar, die Drahtzugleitungen verlaufen im Bahnhofsbereich in Blechkanälen. An Fahrzeugen sind überwiegend noch Dampflokomotiven unterwegs, wobei sich aber auch schon erste Dieselloks eingefunden haben.

4 Aufbauplan



5 Bilder



Bild 1: Die gesamte Spur 1-Anlage im Überblick



Bild 2: Eine Dampflok bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof



Bild 3: Ein Güterzug fährt an einer Kuhherde vorbei

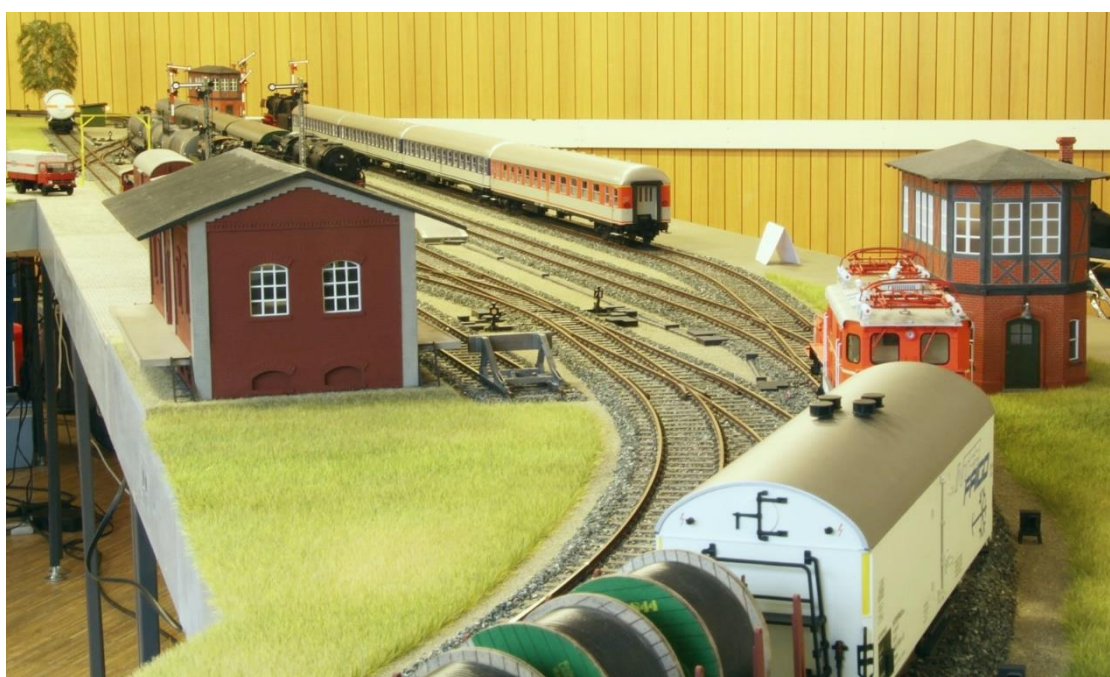


Bild 4: Einfahrt in den Bahnhof mit Abstellmöglichkeiten.



Bild 5: Das Krokodil verlässt den Bahnhof und fährt am Stellwerk vorbei.

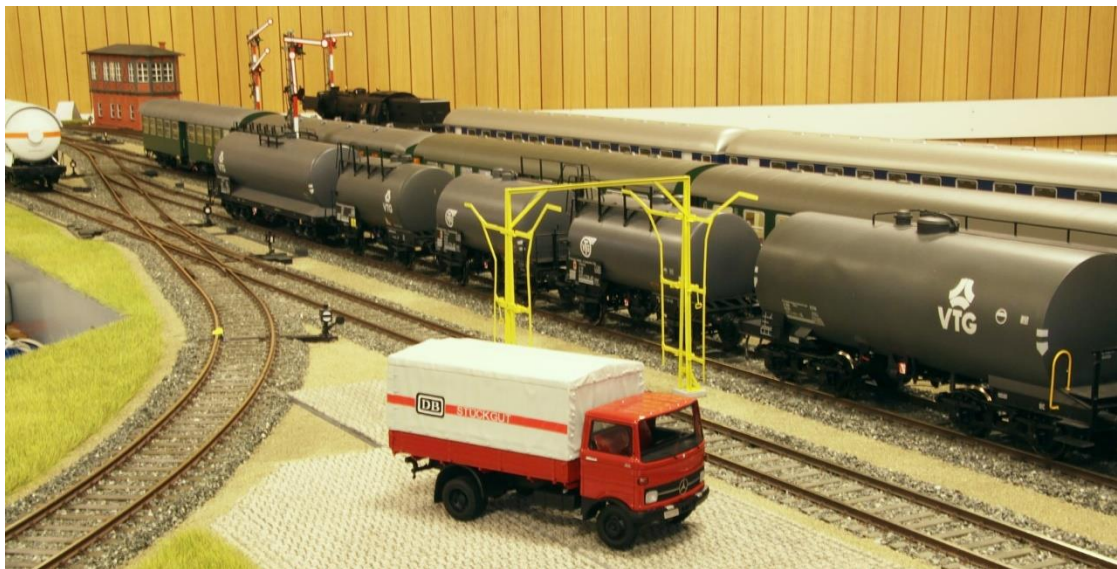


Bild 6: Der kleine Güterbereich mit Abstellmöglichkeit grenzt direkt an den Bahnhof an.

Weiter Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.mef-markdorf.de.

Verein und Anschrift

Modelleisenbahnfreunde Markdorf e.V.
Pfannenstiel 20
88677 Markdorf

Ansprechpartner

Jens Seeberger
Schriftführer
Telefon 0178/2135378
Fax 07544/9542891
schriftfuehrer@mef-markdorf.de

Spurweite

Spur 1

Anlagengröße/Standfläche

11 x 5 Meter

Hallenmitte/Hallenwand

Aufbau an Hallenwand oder in
Hallenmitte möglich

Ausstellungsteilnahmen

- Bei eigener Ausstellung in Markdorf
- Bahnhofsfest Ochsenhausen

Besonderheiten der Anlage

Schön gestalteter Rundkurs mit Bahnhof im Stil der frühen 70er Jahre.

Bedienpersonal

2-3 Personen

Aufbau- und Abbaudauer

Jeweils 4-8 Stunden

Unterbau

Holzkastenbauweise mit Stahlfüßen und
Textilvorhang bis Fußboden.

Hersteller Rollmaterial

KM 1

Hersteller Landschaftsgestaltung

Faller
Kibri
Heki
Busch